

# SPAREN FÜR DIE FINANZIELLE GESUNDHEIT? SO GELINGT'S!

Bald ist Weltspartag und manchmal taucht vielleicht die Frage auf: Macht das Sparen in Zeiten wie diesen noch Sinn? Wir sprechen KLARTEXT, was aus unserer Sicht für ein 3-Schritte-Sparprogramm spricht.

## Schritt 1:

### Sparen und Haushalten für finanzielle Überraschungen

„Spare in der Zeit, dann hast du in der Not“ – unvorhergesehene Investitionen können jederzeit eintreten. Zwei bis drei Monatsgehälter auf eine täglich fällige Sparform beiseitezulegen, federt „monetäre Schicksalsschläge“ ab. Positiver Nebeneffekt: Es verhindert die Überziehung des Girokontos bei überraschenden Investitionen. Die Nutzung des Überziehungsrahmens auf Gehaltskonten ist die teuerste Form der Finanzierung. Eine Minimum-Haben-Verzinsung am Notspargbuch ist besser als zwölf Prozent Soll-Verzinsung am überzogenen Gehaltskonto.



[WWW.FINANZIELLE GESUNDHEIT.AT](http://WWW.FINANZIELLE GESUNDHEIT.AT)

## Schritt 2:

### Geld zurücklegen für gezielte mittelfristige Anschaffungen

Das eigene Ersparte zu verwenden, um einzukaufen, ist nach wie vor die günstigste Finanzierung. Es hat nur einen Nachteil: Wir brauchen Zeit, um die benötigte Summe zurückzulegen. „Zielsparen“ lautet die Devise bei mittelfristigen (Groß-)Investitionen, z. B. beim Autokauf. Je nach Anzahl der Anspar-Monate eignet sich die Wahl einer gebundenen Sparform.

## Schritt 3: Langfristige Sparformen

Erst jetzt – nach Schritt 2 – sollte in langfristige Sparformen (z. B. Aktien, Fonds, Lebens- und Pensionsversicherungen) investiert werden. Sie machen dann Sinn, wenn die Laufzeit und Beitragszahlung eingehalten werden können, was bei einem geringeren monatlichen Beitrag wahrscheinlicher ist. Lebensumstände können sich schließlich verändern.

**Bevor Sie sich finanziell langfristig binden oder wenn Sie generell Fragen zu Ihren Finanzen haben: Nutzen Sie die kostenlose und unabhängige Budgetberatung von KLARTEXT in Marchtrenk. Telefonische Anmeldung unter 0732/77 55 77.**